

Sa. 9. Dezember 2017

## Politische Mediation: Konflikte im öffentlichen Bereich

Für praktizierende MediatorInnen und ModeratorInnen,  
fortgeschrittene Teilnehmende an Mediationsausbildungen und  
InteressentInnen aus Politik, Verwaltung und sozialen Bewegungen

Konflikte zwischen BürgerInnen und Wirtschaft, Politik oder Verwaltung können zu hartnäckigen und kostspieligen Auseinandersetzungen führen. Zwar wird zunehmend versucht, dies durch frühzeitige Bürgerbeteiligung zu verhindern, doch gelingt es häufig nicht, weil die Beteiligung zu spät einsetzt, folgenlos bleibt oder zu enge Gestaltungsspielräume setzt.

Die daraus entstehenden Konflikteskalationen können in der Regel nicht allein mit moderativen Methoden gelöst werden. Es braucht einen mediativen Ansatz, der eine faire Auseinandersetzung auf Augenhöhe ermöglicht, Vertrauen schafft und die Bereitschaft zur Umsetzung der Ergebnisse zur Grundlage hat.

Da es sich um öffentliche Konflikte handelt, muss das Mediationsverfahren jedoch in einigen Punkten verändert werden. Es muss z.B. um Aspekte der Transparenz und Öffentlichkeit sowie einer demokratischen Legitimierung erweitert werden. Die Vorphase und der Ausgleich von Machtungleichgewichten erhalten eine große Bedeutung. Und moderate, konsensorientierte Methoden spielen in der Lösungsphase eine wichtige Rolle.

In dem sensiblen Bereich öffentlicher Auseinandersetzungen ist es erforderlich, dass Mediationsverfahren keine Scheinbeteiligung sind oder nur zur Akzeptanzbeschaffung dienen. Es braucht eine Bewusstheit über die Fallstricke, die zu umgehen sind, und ein schlüssiges Konzept und Methodenrepertoire, um Konflikte im öffentlichen Bereich erfolgreich medieren zu können.

Grundlegende Literatur:

Christoph Besemer et al., Politische Mediation. Prinzipien und Bedingungen gelingender Vermittlung in öffentlichen Konflikten, Bonn 2014

### Inhalte

- Unterschiede von Bürgerbeteiligung und politischer Mediation
- Herausforderungen und Probleme bei der Klärung öffentlicher Konflikte
- Umgang mit offenen und versteckten Machtungleichgewichten
- Anforderung an Bürgergruppen
- Erfolgsbedingungen für gelingende politische Mediation
- Misslungene Beispiele
- Verfahrens-Spielregeln, Arbeitsmethoden, Rahmen
- Die Bedeutung der Vorphase
- Erfolgreiche Beispiele

### Methoden

- Erfahrungsaustausch
- Filmausschnitte
- Inputs und Diskussion
- Gruppenarbeit
- Übungen und Rollenspiel

### Leitung

Christoph Besemer, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Fachbuchautor, Mitarbeit im Gemeinwesen-Mediationsnetzwerk KoKo (Freiburg) und in der MediationsAllianz Baden-Württemberg

**Arbeitszeiten:** 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause)  
(insgesamt 7,5 Stunden)

**Ort:** Freiburg, Katholische Hochschule

**Kosten:** 110 € (erm. 90 €)

### Anmeldung

Elisabeth Schätzle

Katholische Hochschule Freiburg, IAF

Karlstr. 63, 79104 Freiburg

Tel. 0761-2001451, elisabeth.schaetzle@kh-freiburg

Anmeldung bis 10. November 2017

## Kompetenz-Training in Mediation

Grundlagen-Vertiefung - Anwendungsbereiche - Supervision

### Information + Anmeldung

soweit nichts anderes angegeben:  
projekt.mediation@web.de  
Tel. 0761-43284  
www.projekt-mediation-freiburg.de

### Aufbauseminare + Supervision 2017

- Sa. 18. März 2017, 9.30h – 16.30h  
**Starke Methoden für schwierige Situationen** Neu!  
Leitung: Ulrike Roesler, Christoph Besemer
- Fr. 2. Juni 2017, 14h – 18h  
**Wie komme ich in die Mediationspraxis?**  
Gruppensupervision  
Leitung: Christoph Besemer
- Sa. 8. Juli 2017, 9.30h – 18.30h  
**„Undercover“ – Informelle Mediation in Alltagskonflikten** Neu!  
Leitung: Consolata Peyron, milan
- Fr. 21. – Sa. 22. Juli 2017, jeweils 9.30h – 18.30h  
**Gewaltfreie Kommunikation für Mediator\_innen**  
Leitung: Consolata Peyron
- Fr. 15. – Sa. 16. September 2017, jeweils 9.30h – 18.30h  
**Mediation in der Arbeitswelt: Konflikte in Teams und in hierarchischen Kontexten**  
Leitung: milan
- Fr. 27. – Sa. 28. Oktober 2017, Fr. 14.30h – 18.30h, Sa. 9.30h – 18.30h  
**Mediation in Gruppen- und Mehrparteienkonflikten**  
Leitung: Christoph Besemer
- Sa. 9. Dezember 2017, 9.30h – 18.30h  
**Politische Mediation – Konflikte im öffentlichen Bereich** Neu!  
Leitung: Christoph Besemer

#### Auf Anfrage

- **Fallsupervision**  
Einzel- oder Gruppen-Supervision (max. 8 Personen) nach Vereinbarung  
Consolata Peyron, milan oder Christoph Besemer

**Ort:** Freiburg

**Kosten:** Seminare: pro Tag (7,5 Std.) 110 € (erm. 90 €)  
Supervision: Einzel: 60 € pro Stunde  
Ganze Gruppe (max. 8 TN): 100 € pro Stunde

### Projekt Mediation – das sind:

#### Consolata Peyron

Jg. 1970, Dipl.-Politologin, sie ist in der Schweiz und in Deutschland tätig als Ausbilderin für Mediation (BM), Mediatorin (European Master in Mediation) und Supervisorin für MediatorInnen. Sie ist international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg und Lehrbeauftragte u. a. an der Berner Fachhochschule.

- www.be-co-me.de
- peyron@be-co-me.de
- Tel.: 0761-2025186



#### milan

Jg. 1957, Dipl.-Sozialarbeiter, arbeitet in eigener Praxis als Gestalttherapeut, Gruppentrainer, Supervisor & Mediator, Ausbilder für Mediation (BM)

- www.rohanda.de
- milan@rohanda.de
- Tel.: 07634-6949994



#### Christoph Besemer

Jg. 1955, Dipl.-Politologe, Trainer in gewaltfreier Konfliktbearbeitung, Moderator, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Autor von mehreren Büchern über Konflikte, Konsens und Mediation

- christoph.besemer@wfga.de
- Tel.: 0761-43284

